

Das Team **Klimabegehren Flensburg** erreichte in einem erfolgreichen Bürger:innenbegehren den Ausstieg der Stadtwerke aus der fossilen Energieerzeugung. Zu den umgesetzten Maßnahmen des beschlossenen Transformationspfads informiert das Bündnis über einen Newsletter und einer Monitoring-Seite.



- Bürgerbegehren für die Transformation der Stadtwerke zur Klimaneutralität und anschließendes Monitoring der Maßnahmen
- Ziel:** Stadtwerke werden bis 2035 klimaneutral
- Ergebnis:** das Bürger:innenbegehren wurde einstimmig angenommen
- Dauer:** 2 Jahre bis zum Entscheid + andauerndes Monitoring
- Schwierigkeit:** 3/3
- Kosten:** zwischen 5.000-7.000€
- Materialien:** fundiertes Fachwissen, Räume, Mobilisierungsmaterialien, Unterschriftenlisten



Team Klimaentscheid Aalen

11 Mitglieder im Kernteam, weitere Unterstützer:innen beim Sammeln

Alter: 25-70 Jahre

moin@klimabegehren-flensburg.de

<https://klimabegehren-flensburg.de/>



Stadt Flensburg, Schleswig-Holstein

Größe: mittel (89.500 Einwohner:innen)

Klimaschutz bis 2050 beschlossen

Zusammenarbeit mit der Verwaltung: wenig Kontakt



Beschreibung der einzelnen Schritte

Die Stadtwerke Flensburg liefern Wärme für etwa 90 % der Flensburger Haushalte und sind für etwa 2/3 der Emissionen vor Ort verantwortlich. Daher fordert das **Klimabegehren Flensburg** von dem lokalen Fernwärmeversorger und Stromerzeuger, bis 2035 klimaneutral zu werden und auf diese Weise ca. 565.000 t CO2 jährlich einzusparen.

Wie das Bürger:innenbegehren gelingen konnte:

- Das **Klimabegehren Flensburg** gründete sich als Bündnis aktiver Bürger:innen und Organisationen, darunter Greenpeace, Flensburg fossilfrei und BUND. Es konnte daher auf das Vorwissen und die Erfahrungen der ihr zugehörigen Klima- und Naturschutzorganisationen zurückgreifen.
- Für die Mobilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie diverse Veranstaltungsformate investierte das Bündnis **Klimabegehren Flensburg** rund 6.000 €, die sie über Crowdfunding und Förderanträge finanzierte.
- Das **Klimabegehren Flensburg** hielt den Dialog immer aufrecht und überzeugte damit die Akteure - insbesondere die anfangs skeptischen Stadtwerke - innerhalb von zwei Jahren mittels umfassender Öffentlichkeitsarbeit und Unterschriften.

Das Ergebnis:

- Das Bürger:innenbegehren wurde von der Politik einstimmig angenommen!
- Die Stadt Flensburg gründete gemeinsam mit dem Bündnis **Klimabegehren Flensburg** den Arbeitskreis "Transformation" zur Erstellung eines Transformationspfads.

Monitoring & Öffentlichkeitsarbeit:

Im Anschluss an den Erfolg des Bürger:innenbegehrens geht es aktuell darum, die Umsetzung der im Transformationsplan festgeschriebenen Maßnahmen für die Stadtwerke sicherzustellen. Aktuell trifft sich das **Klimabegehren Flensburg** zweimal jährlich mit den Stadtwerken Flensburg für Gespräche über den Umsetzungsstand der Maßnahmen.